

Jürgen Wild legte Amt nieder

CSU ALTENSITTENBACH Peter Uschalt wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt.

ALTENSITTENBACH - Die CSU-Altensittenbach hat ihren Vorsitzenden neu gewählt. Aufgrund seiner beruflichen Auslastung bat der bisherige Vorsitzende Jürgen Wild, ihn von seinen Aufgaben zu entbinden, heißt es in der Pressemitteilung der Partei dazu.

In der außerordentlichen Ortshauptversammlung wurde Peter Uschalt von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Uschalt war bereits von 2011 bis 2021 Ortsvorsitzender und Vorgänger von Jürgen Wild, gab das Amt aus beruflichen Gründen dann aber temporär ab. Er dankte seinem Vorgänger für sein Wirken seit August 2021 mit persönlichen Worten: „Du hast mir durch deine Bereitschaft, das Amt zu übernehmen, in einer Phase umfangreicher Änderungen in meinem beruflichen Aufgabenspektrum im wahrsten Sinne des Wortes den Rücken freigehalten. Dafür danke ich dir“.

Landtagsabgeordneter Norbert Dünkel, der Uschalt zu seinem Wahlsieg gratulierte, und der Vorsitzende der CSU-Hersbruck, Götz Reichel,

dankten Wild ebenfalls für sein Engagement und gratulierten dem neuen Vorsitzenden.

Uschalt betonte, dass er sich auf eine erneute, konstruktive und enge Zusammenarbeit nicht nur mit seinen Vorstandsmitgliedern und den Mitgliedern der CSU-Altensittenbach freue, sondern insbesondere auch

auf das gemeinsame Wirken mit Götz Reichel und Elaine Schmidt, mit ihren jeweiligen Vorstandsteams der CSU-Hersbruck und der Frauen Union. Angestrebt sei, so Uschalt, eine baldige Neubelebung der „CSU-in-Hersbruck“-Reihe „Hersbruck erleben“. Ein erster Termin soll noch in 2023 stattfinden.

vnp



Foto: privat

Norbert Dünkel, Peter Uschalt, Jürgen Wild und Götz Reichel bei der außerordentlichen Hauptversammlung der CSU-Altensittenbach.